

6. NAP Frühstück: Arbeit in globalen Lieferketten unter Krisenbedingungen

Datum: 26. Juni 2020
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Ort: Webex (online)

Programm

09:00	Einführung	Katharina Hermann, Leiterin Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung
09:10	Auswirkungen von COVID-19 auf globale Lieferketten und die Arbeitsmarktsituation weltweit	Dr. Annette Niederfranke, Direktorin Repräsentanz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Deutschland, Staatssekretärin a.D.
09:20	Unternehmensimpulse: Blick in die Praxis	Dr. Carlo Manuel Drauth, Head Sustainability and Responsible Business, Telefónica S.A. Torsten Gerhard, Associate Director Employment Practices, Coca- Cola European Partners
09:40	Die Arbeit der ILO vor Ort – Unterstützung von Unternehmen in Krisenzeiten	
	SCORE - Hilfe für kleine und mittelständische Unternehmen zur Verbesserung der Produktivität und Arbeitsbedingungen	Stephan Ulrich, Programme Manager, SCORE, ILO
	Better Work - Kooperation zwischen Einkäufern und großen produzierenden Unternehmen in der Textilbranche	Deborah Schmidiger, Senior Programme and Partnership Officer, Better Work, ILO
10:10	Diskussion und Q&A	Diskussion von Fragen der Teilnehmenden
10:30	Ende	

6. NAP Frühstück *Vorstellung der Inputgeber*innen*



Katharina Hermann

Leitung Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung

Seit 2017 leitet Katharina Hermann den Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung bei der Agentur für Wirtschaft & Entwicklung. Hermann beschäftigt sich seit fast 12 Jahren mit dem Thema Corporate Responsibility, vor allem im Finanzsektor, im Bergbau, im Agrarsektor sowie in der Textilproduktion in Afrika und Asien. Sie ist Prokuristin bei der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH. Zuvor war sie mit dem Umwelt- und Sozialmanagement bei Finanzierungskunden der DEG betraut, in der Unternehmensberatung Maplecroft tätig und hat für das UN Global Compact sowie das Team des ehemaligen Sonderbeauftragten der UN für Wirtschaft und Menschenrechte John Ruggie gearbeitet.



Dr. Annette Niederfranke

Direktorin ILO Deutschland, Staatssekretärin a.D.

Seit 2014 leitet Dr. Annette Niederfranke die Repräsentanz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Deutschland am Standort Berlin. Sie arbeitet und publiziert zu menschenwürdiger Arbeit in globalen Lieferketten, dem Wandel der Arbeitswelt, genderspezifischen Themen sowie zu Arbeitsmigration. Von 2011 bis 2014 war Frau Dr. Niederfranke beamtete Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Dort leitete sie zuvor die Leitungsabteilung. Zwischen 2008 und 2010 leitete sie die Abteilung Kinder und Jugendpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vertrat bis 2008 verschiedene Positionen im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in den Abteilung Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Ältere Menschen, Kinder und Jugend.



Dr. Carlo Manuel Drauth

Head Sustainability and Responsible Business, Telefónica S.A.

Dr. Carlo Manuel Drauth, Head of Sustainability and Responsible Business, ist bei Telefónica S.A. u.a. zuständig für das Thema Menschenrechte und leitet die Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse im Unternehmen. Zuvor war Herr. Dr. Drauth bei econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) tätig.



Torsten Gerhard

Associate Director Employment Practices, Coca-Cola European Partners (CCEP)

Torsten Gerhard begann seine Karriere 2003 nach dem abgeschlossenen Studium der Psychologie als Spezialist für Personalentwicklung im Finanzdienstleistungssektor bei der Landesbank Hessen-Thüringen. Im Jahr 2008 wechselte er als HR-Spezialist zur Coca-Cola Erfrischungsgetränke und übernahm anschließend verschiedene HR-Geschäftspartnerrollen innerhalb des Unternehmens. Seit August 2017 leitet er in seiner Rolle als Associate Director Employment Practices die Coca-Cola European Partners (CCEP) weite Policy Governance sowie globale Projekte und Initiativen im Zusammenhang mit Richtlinien. Des Weiteren ist er zuständig für die Einhaltung der Menschenrechte und steuert die damit verbundenen Initiativen auf europäischer Ebene.



Stephan Ulrich

Programme Manager - SCORE, ILO

Stephan Ulrich arbeitet seit nun mehr 14 Jahren bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) als Spezialist für Produktivität, Arbeitsbedingungen und Corporate Social Responsibility. Dort betreut er das SCORE Programm (Sustaining Competitive and Responsible Enterprises Programme), welches in globalen Lieferketten die Produktivität von kleinen und mittleren Unternehmen steigern soll, bei gleichzeitiger Verbesserung von Arbeitsbedingungen. Über 1500 Unternehmen aus Entwicklungs- und Schwellenländern in Asien, Afrika und Latein Amerika haben erfolgreich an dem Programm teilgenommen. Stephan Ulrich wird für das 6. NAP Frühstück aus Hanoi, Vietnam zugeschaltet sein, wo er seit drei Jahren vor Ort Unternehmen des SCORE Programmes unterstützt.



Deborah Schmidiger

Senior Programme and Partnerships Officer - Better Work, ILO

Seit 10 Jahren arbeitet Deborah Schmidiger für die Better Work Initiative der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der *International Finance Corporation* (IFC). Better Work hat zum Ziel die Arbeitsbedingungen und die Wettbewerbsfähigkeit der globalen Bekleidungsindustrie zu verbessern. Deborah Schmidiger leitet ein globales Team, welches für die Konzeption von neuen Länderprogrammen zuständig ist, die weltweiten Operationen von Better Work überwacht, umfassende Evaluations- und Geberberichte verfasst und die Zusammenarbeit mit potenziellen und bestehenden Geldgebern koordiniert. Zuvor arbeitete Deborah Schmidiger als Programmbeauftragte bei der wirtschaftlichen Entwicklungshilfe der Schweizer Landesregierung.